

Orgelkonzerte erklingen in 24 Kirchen

Internationales Festival „Vox Organi“ startet morgen in Goslar – 37 Veranstaltungen in großer Festspielregion

Von Carsten Jelinski

Goslar/Harz. Das Festival „Vox Organi“ hat in den erst fünf Jahren seiner Existenz Karriere gemacht – es ist auf dem Weg, das größte an Dauer, Spielorten und namhaften Künstlern in Deutschland zu werden. Morgen, Samstag, 7. Mai, startet um 19 Uhr die Saison mit einem Auftaktkonzert in der Marktkirche Goslar. Aus Edinburgh reist der Kathedralorganist Michael Harris an.

Regelmäßigen Festivalgästen ist Harris bereits aus der Saison 2019 bekannt. Von der Romantik bis in die Gegenwart umspannt sein Programm auf der Schuke/Späth-Orgel an diesem Abend Werke von Mendelssohn, Hollins, Hakim und anderen. Am Sonntag, 8. Mai, reist er weiter nach Worbis in die St. Antonius-Kirche zu einem der Gastbesuche des Festivals Vox Organi außerhalb Niedersachsens. Hier beginnt der Konzertabend um 20 Uhr; frühbarocke und barocke Orgelwerke von Scheidt, Bach, Buxtehude und anderen stehen auf dem Programm.

Alle Konzerte sind frei

Auch in dieser Saison finden alle Veranstaltungen von Vox Organi bei freiem Eintritt statt. Freunde hochkarätiger Orgelmusik auf bedeutenden Instrumenten an Spielstätten in zauberhafter Landschaft kommen wieder voll und ganz auf ihre Kosten. Vom Harz bis zur Weser, in die Leine-Solling-Region, nach Göttingen, Einbeck, Northeim, Bad Gandersheim und gastweise bis nach Nordrhein-Westfalen und Thüringen reicht die Festivalregion.

Nicht weniger als 37 Orgelkonzerte oder Orgelvesperen mit 25 großen Namen der Orgelmusik in 24 Kirchen finden an jedem Wochenende zwischen dem 7. Mai und dem 30. Juli im Rahmen des Festivals



Der Marktkirchenorgel in Goslar gebührt der Anfang des Festivals „Vox Organi“, das insgesamt 37 Konzerte bietet.

Foto: Kempfer

statt. Die Solisten kommen aus Deutschland, England, Frankreich, Italien, Spanien und der Schweiz. Teilweise ergänzen weitere Instrumentalisten oder Ensembles die Programme. Gelockerte Covid-Regeln werden auch Begegnungen und Austausch zwischen Musikern und Publikum wieder in größerem Umfang möglich machen.

Mit „Vox Organi für Generationen“ gibt es 2022 drei besondere Veranstaltungen, bestehend aus unterhaltsamer Orgelpräsentation und konzertanten Anteilen, für Schülerinnen und Schüler und für die Bewohner von drei Seniorenresidenzen der Leine-Solling-Region.

Informationen zu allen Veranstaltungen und Programmen sowie zu den Künstlern, den Orgeln und den Kirchen, die in diesem Jahr bei Vox

Organi vertreten sind, gibt es auf der Festival-Website www.voxorgani.org. Vox Organi ist auch auf Facebook und Instagram vertreten.

Seit mehr als zwei Jahren habe die Corona-Pandemie das Festival geprägt, heißt es in der Pressemitteilung: Durch den Ukraine-Konflikt seien die täglichen Nachrichten noch belastender geworden. Halt und Freude gerade auch in herausfordernden Zeiten zu geben, auch das sei ein Ziel von Vox Organi. In einem Podcast an alle Ausführenden und die gastgebenden Gemeinden hat der künstlerische Leiter Prof. Friedhelm Flamme darum besonders auf die verbindende Kraft der Musik verwiesen und das gesamte Festival dem Frieden in der Welt gewidmet. Der Podcast ist auf der Festival-Website nachzuhören.



Michael Harris aus Edinburgh gestaltet das Auftaktkonzert.

Foto: Backhouse

„Sehnsuchtsklang der Romantik“

Quedlinburg/Halberstadt. Das Nordharzer Städtebundtheater lädt am Freitag, 13. Mai, um 19.30 Uhr zum 6. Sinfoniekonzert mit dem Titel „Sehnsuchtsklang der Romantik“ ins Große Haus nach Halberstadt ein. Am Samstag, 14. Mai, wird es um 19.30 Uhr dann im Großen Haus Quedlinburg zu hören sein. Die junge, preisgekrönte Geigerin Liya Petrova wird mit ihrer Lebensfreude versprühenden Virtuosität dem Violinkonzert in d-Moll von Robert Schumann Leben einhauchen, bevor im zweiten Teil des Konzertes die Serenade D-Dur, op.11 von Johannes Brahms erklingen wird. Karten gibt es unter www.harztheater.de.

Stefan Eichner spielt Reinhard Mey

Programm in der „KniKi“ ist eine Hommage an den bekannten Liedermacher

Salzgitter-Bad. Der „entspannte Franke“ Stefan Eichner, besser bekannt als „Das Eich“, ist ein Liebhaber der Chansons von Reinhard Mey. Jetzt hat Eichner ein abendfüllendes Reinhard-Mey-Chanson-Bühnenprogramm zusammengestellt, das er neben seinen eigenen Musik-Kabarett-Programmen live spielt – am Samstag, 14. Mai, auf Einladung der Kleinkunstbühne Salzgitter in der Kniestädter Kirche. Beginn ist um 20 Uhr.

Eichner spielt, wie Reinhard Mey selbst, nur mit Gitarre. „Die Lieder begleiten mich mehr als ein halbes Leben lang: zu Hause, auf Tour, ei-



Stefan Eichner.

Foto: Veranstalter

gentlich ständig“, schreibt Eichner: „Reinhard ist einzigartig, nicht zu kopieren und darum soll es in diesem Programm auch nicht gehen.“ Sein Konzertabend ist kein „Best of“, denn das sei bei mehr als 500

Liedern schwierig. Stattdessen hat er sich neben einigen Klassikern wie „Über den Wolken“ und „Gute Nacht, Freunde“ auch Lieder aus der „zweiten und dritten Reihe“ ausgesucht, die seiner Ansicht nach auch gespielt werden müssen.

Karten für das Konzert können verbindlich zum Vorverkaufspreis von 15 Euro ausschließlich telefonisch unter (0 53 41) 39 39 20 oder per E-Mail: kgeisser@gmx.de bestellt werden. Die Anzahl der Teilnehmenden ist bei der Veranstaltung auf 70 Personen begrenzt, bis zum Platz wird eine FFP2-Maske getragen. red

Schnupperkurse am Theater starten

Hildesheim. Zwei Schnupperkurse für Erwachsene starten am Mittwoch, 11. Mai, am Theater für Niedersachsen (tfn) in Hildesheim. An jeweils acht Abenden beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem Stück „Hamlet“ von William Shakespeare, das in der kommenden Spielzeit als Schauspiel, Oper und Tanztheater am tfn zu erleben ist. Neben der spielerischen Arbeit mit dem Stoff, einem Aufführungsbesuch und vielen Einblicken hinter die Kulissen eines Theaterbetriebs gibt es am Ende eine eigene Werkschau. Die Kurse sind immer mittwochs von 16.45 bis 18.15 Uhr und von 18.30 bis 20 Uhr und werden geleitet von den Theaterpädagoginnen Bettina Braun und Clara-Maria Scheim. Die Teilnahme kostet 35 Euro, zuzüglich Theaterkarte, eine Anmeldung ist per Mail an b.braun@tfn-online.de oder telefonisch unter (0 51 21) 169 32 12 möglich.

Public Viewing am neuen Literaturhaus

Göttingen. Das Literaturhaus Göttingen eröffnet morgen, Samstag, 7. Mai, in der Nikolaistraße 22. Die großen Acts mit Doris Dörrie, Matthias Brandt & Jens Thomas sowie Axel Scheffler mit seiner Gruffelo-Show sind zwar seit Wochen ausverkauft, für alle Literaturfans gibt es aber die Möglichkeit, die Veranstaltungen beim Public Viewing auf dem Nikolai-Kirchhof zu verfolgen. Für das kostenfreie Open-Air-Event mit Übertragung auf großer Leinwand werden rund hundert Stühle aufgebaut. Wer mag, kann sich auch seinen eigenen Sitz mitbringen. Vor den Lesungen am Abend findet von 14 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Das Publikum ist eingeladen, die neuen Räumlichkeiten anzusehen und sich vom Rahmenprogramm mit Slam-Poetry- und Multiperformer Bas Böttcher unterhalten zu lassen. Wer mit den Göttinger Verlagen Wallstein, Vandenhoeck & Ruprecht, Hogrefe und Steidl sprechen möchte, kann das beim Verlags-Speeddating in den Bürotage tun. Der Eintritt für den Tag der offenen Tür ist frei.

Profis und Schüler im Konzerthaus Liebfrauen

Wernigerode. Zum 25. Mal werden Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Harz am Samstag, 7. Mai, um 18 Uhr gemeinsam mit den Musikern des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode musizieren. Karten für das Konzert im Konzerthaus Liebfrauen gibt es in der Tourist-Info Wernigerode, Telefon (0 39 43) 5 53 78 35, an der Tageskasse sowie online unter www.pkow.de.

PFLEGEN MIT STIL IM BELVEDERE

ALS PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d) & PFLEGEHILFSKRAFT (m/w/d) ERWARTEN SIE BEI UNS:

- + Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- + Dienstplanverbindlichkeit
- + Karriere- und Aufstiegschancen
- + Weiterbildungsmöglichkeiten
- + Einkaufs- und Mitarbeitervorteile
- + wertschätzende Unternehmenskultur...

Bewerben Sie sich in nur 3 Minuten online unter www.curata.de oder telefonisch unter 05322 7810.



Die Seniorenresidenz Belvedere am Burgberg im Kurort Bad Harzburg bietet Vollstationäre- und Kurzzeitpflege für alle Pflegegrade in einem stilvollen Wohnumfeld.

Sie suchen einen Pflegeplatz? Dann kommen Sie auf uns zu.

CURATA-Residenzen GmbH
Seniorenresidenz Belvedere am Burgberg
Herzog-Julius-Str. 93 | 38667 Bad Harzburg
Telefon 05322 7810 | www.curata.de

